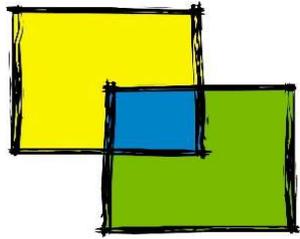


FreiwilligenAgentur
Dortmund

Verein zur Förderung der freiwilligen Tätigkeit in Dortmund e.V.





FreiwilligenAgentur
Dortmund

Der Verein Gründung 2002

□ Verein zur Förderung der freiwilligen Tätigkeit in Dortmund

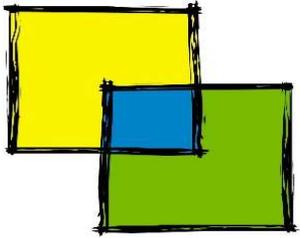
Die Mitgliedsorganisationen

- Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund
- ASB/ Arbeiter Samariter Bund Dortmund
- Caritas-Verband Dortmund e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Dortmund e.V.
- Der Paritätische in Dortmund
- Diakonisches Werk Dortmund Lünen
- Evangelischer Kirchenkreis Dortmund und Lünen
- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.
- Jugendring Dortmund
- Katholische Stadtkirche Dortmund
- ProKultur e.V. Ehrenamt für Kultur in Dortmund
- Malteser Hilfsdienst Dortmund
- Stadt Dortmund
- StadtSportbund Dortmund e.V.



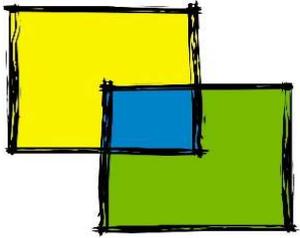
FreiwilligenAgentur Dortmund





- Die FreiwilligenAgentur versteht sich als Kontakt- und Austauschbörse:
 - Für interessierte Bürgerinnen und Bürger
 - Als Bindeglied zwischen Organisationen/ Vereinen auf der einen Seite und Menschen die sich engagieren wollen auf der anderen Seite
 - Und steht für die Aufwertung und Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements und damit unsere Stadt lebenswerter gestalten





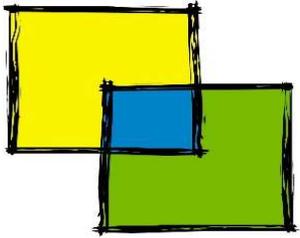
FreiwilligenAgentur
Dortmund

Das Dortmunder Modell

- Das Handlungskonzepte zur Förderung der Anerkennungskultur wurde im März vom Rat der Stadt beschlossen
 - Einführung der Ehrenamtskarte NRW
 - Vorschläge zur Wertschätzungskultur
 - Einrichtung eines Förderfonds für bürgerschaftliches Engagement bei der FreiwilligenAgentur Dortmund - zur Stärkung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für ehrenamtlich Tätige
 - Evaluierung und jährliche Berichterstattung



DORTMUND



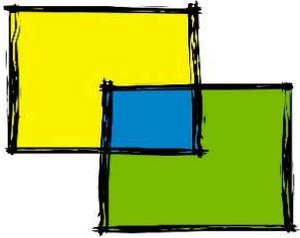
FreiwilligenAgentur
Dortmund

NRW

Die Ehrenamtskarte

- Die Ehrenamtskarte orientiert sich an den Vorgaben des Landes
- **Vorgaben und Voraussetzungen**
 - Die Ehrenamtlichen müssen durchschnittlich wenigsten fünf Stunden pro Woche, bzw. 250 Stunden im Jahr freiwillig tätig sein.
 - Die Organisationen bestätigen die Zahl der bei ihnen geleisteten ehrenamtlichen Stunden auf einem entsprechenden Antragsformular.
 - Die ehrenamtliche Arbeit darf ausschließlich für Dritte, ohne Aufwandsentschädigung, Ehrenamtspauschale, Übungsleiterpauschale die über die Erstattung von Kosten hinausgehen, geleistet werden.
 - Die Personen müssen mindestens seit zwei Jahren ehrenamtlich im Stadtgebiet von Dortmund tätig sein.





FreiwilligenAgentur
Dortmund

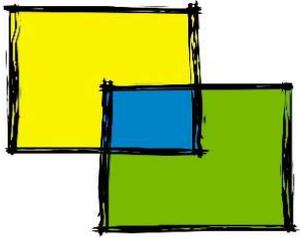
NRW

Die Ehrenamtskarte

■ Vorgaben und Voraussetzungen

- Die Ehrenamtskarte ist für zwei Jahre gültig. Der letzte Gültigkeitsmonat ist auf der Karte angegeben. Nach Ablauf kann die Karte neu beantragt werden. Diese Praxis wird allgemein in den Kommunen in NRW angewandt
 - Mit Unterschrift und in Verbindung mit dem Personalausweis erlangt die Karte Gültigkeit. Die Karte ist nicht übertragbar.
 - Die Ehrenamtskarte ist auch in anderen Städten, Kreisen und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen gültig.
- <http://www.ehrensache.nrw.de/>





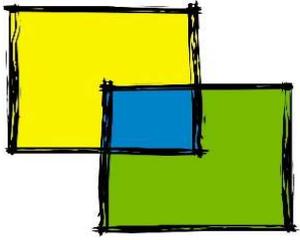
FreiwilligenAgentur
Dortmund

Die Ehrenamtskarte NRW

■ Die Umsetzung liegt bei der FreiwilligenAgentur

- Anträge liegen in der FreiwilligenAgentur aus
- Anträge auf dem Portal der FWA
- Bearbeitung der Anträge
- Ausgabe der Karte wird organisatorisch im Ladenlokal der FreiwilligenAgentur in der Berswordt Halle verortet
- Öffentlichkeitsarbeit für die Ehrenamtskarte NRW



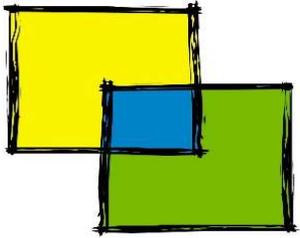


FreiwilligenAgentur
Dortmund

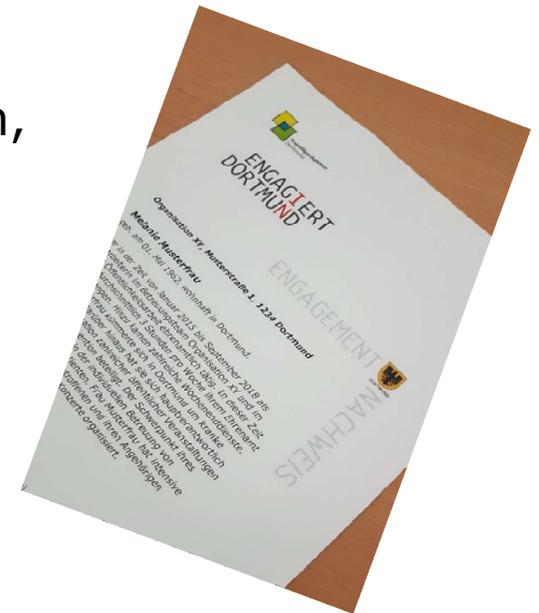
Ausbau der Wertschätzungskultur

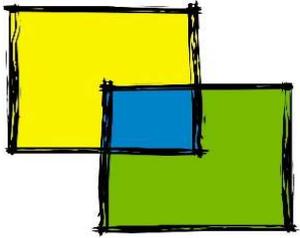
- Weitere Wertschätzungsvorschläge für Ehrenamtliche, welche nicht die Bedingungen der Ehrenamtskarte erfüllen
 - Diese kommen insbesondere den neuen Formen des Ehrenamtes zu Gute
 - **Ehrenamtsnadeln**
 - Als Ehrung für besonderen persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz in Dortmund
 - Die Nadeln können von den Organisationen für besonderes ehrenamtliches Engagement vergeben werden.
 - Die Nadeln beantragt der jeweilige Verein formlos bei der FreiwilligenAgentur





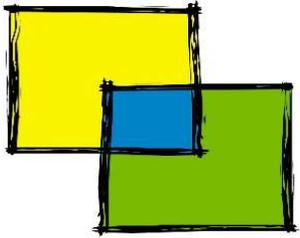
- **Engagementnachweis**
- Dokumentation und Bescheinigung fachlicher und sozialer Kompetenzen der im Engagement erworbenen Fähigkeiten
 - Solch ein Nachweis zeigt vor allem beruflichen Nutzen, denn immer mehr Unternehmen legen bei ihrer Personalauswahl großen Wert auf das soziale und ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter*innen. □





- Strukturelle Unterstützung des Ehrenamtes durch den Förderfonds
 - Gemeinnützige Organisationen erhalten Unterstützungsmöglichkeiten zur Förderung der Anerkennungskultur in ihren eigenen Reihen mit drei Bausteinen
 - Aufwandsentschädigungen (Bargelderstattung für Fort- und Weiterbildungen)
 - Qualifizierung und Fortbildung von ehrenamtlich tätigen Menschen
 - Anerkennung der ehrenamtlich Tätigen durch die jeweilige Organisation





□ Die Anträge

- Förderbereich Aufwandsentschädigung (Bargelderstattung für Fort- und Weiterbildungen)
- Förderbereich Fortbildung/Qualifizierung (Weiterbildungen und Supervisionen)
- Förderbereich Anerkennung und Wertschätzung
- Aufgaben/Ziele der Organisation

Karola Jaschewski
FreiwilligenAgentur Dortmund

Zwendungsempfänger*in

Name der Organisation _____

Ausschrift _____

Bankverbindung bei _____

IBAN _____

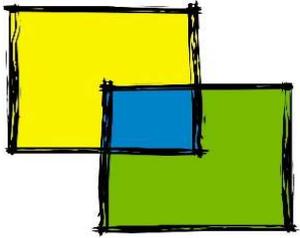
1. Antrag auf Zuwendung aus dem Förderfonds bürgerschaftliches Engagement

Wir beantragen die Bewilligung einer zweckgebundenen Zuwendung in Höhe von _____ € zur Deckung von Ausgaben, die uns für die Durchführung folgender Maßnahmen entstehen:

Förderbereich Aufwandsentschädigung (Bargelderstattung für Fort- und Weiterbildungen)

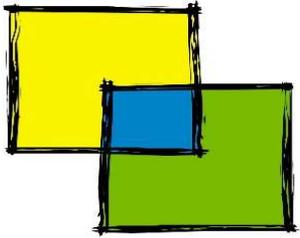
Förderzweck	Erläuterungen	Beantragte Fördermittel €

Mitglied des Dienstleistungszentrums...



□ **Der Rahmen der Anträge**

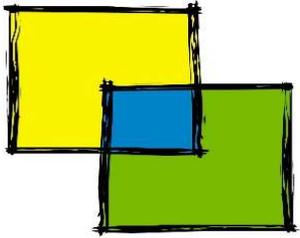
- Der Mindestförderbetrag beträgt 100,00 €,
- der Höchstsatz liegt bei 1000,00 € pro Jahr, bzw. 500,00 € pro Antrag.
- Die Zahl möglicher Anträge pro Organisation ist auf zwei Anträge pro Jahr begrenzt
- Der anteilige Förderbetrag pro Person ist auf maximal 100,00 € pro Antrag begrenzt.
- Die Organisationen müssen die Gemeinnützigkeit vorweisen



□ Verwendungsnachweis

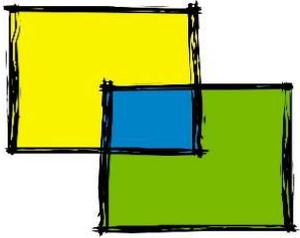
- Die Verwendung der Zuwendung innerhalb von zwei Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch mit Ablauf des zweiten auf den Bewilligungszeitraum folgenden Monats der Bewilligungsbehörde nachzuweisen
- Der Nachweis muss alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben enthalten.
- Beim einfachen Verwendungsnachweis ist die Übereinstimmung der Einnahmen und Ausgaben zu bestätigen.
- Der Zuwendungsempfänger hat die Belege fünf Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufzubewahren.





- Die Evaluation erhöht langfristig die Wirksamkeit der Anerkennungskultur
 - Die Evaluierung erfolgt jährlich in Form eines Sachberichtes an die politischen Gremien unter folgenden Aspekten
 - Zahl der ausgegebenen Ehrenamtskarten
 - Höhe der verausgabten Mittel des Förderfonds
 - Die Anzahl der Anträge
 - Die Auswertung dient der Weiterentwicklung der Angebote





FreiwilligenAgentur
Dortmund

FreiwilligenAgentur

□ Kontaktdaten:

- FreiwilligenAgentur Dortmund
- Kleppingstraße 37
- 44135 Dortmund
- Öffnungszeiten:
 - Montag 10:00 – 15:00 Uhr
 - Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
 - Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
 - Samstag nach Absprache

- Telefon: 0231/ 50 10 600
- E-mail: freiwilligenagentur@dortmund.de
- Internet: www.freiwilligenagenturdortmund.de

